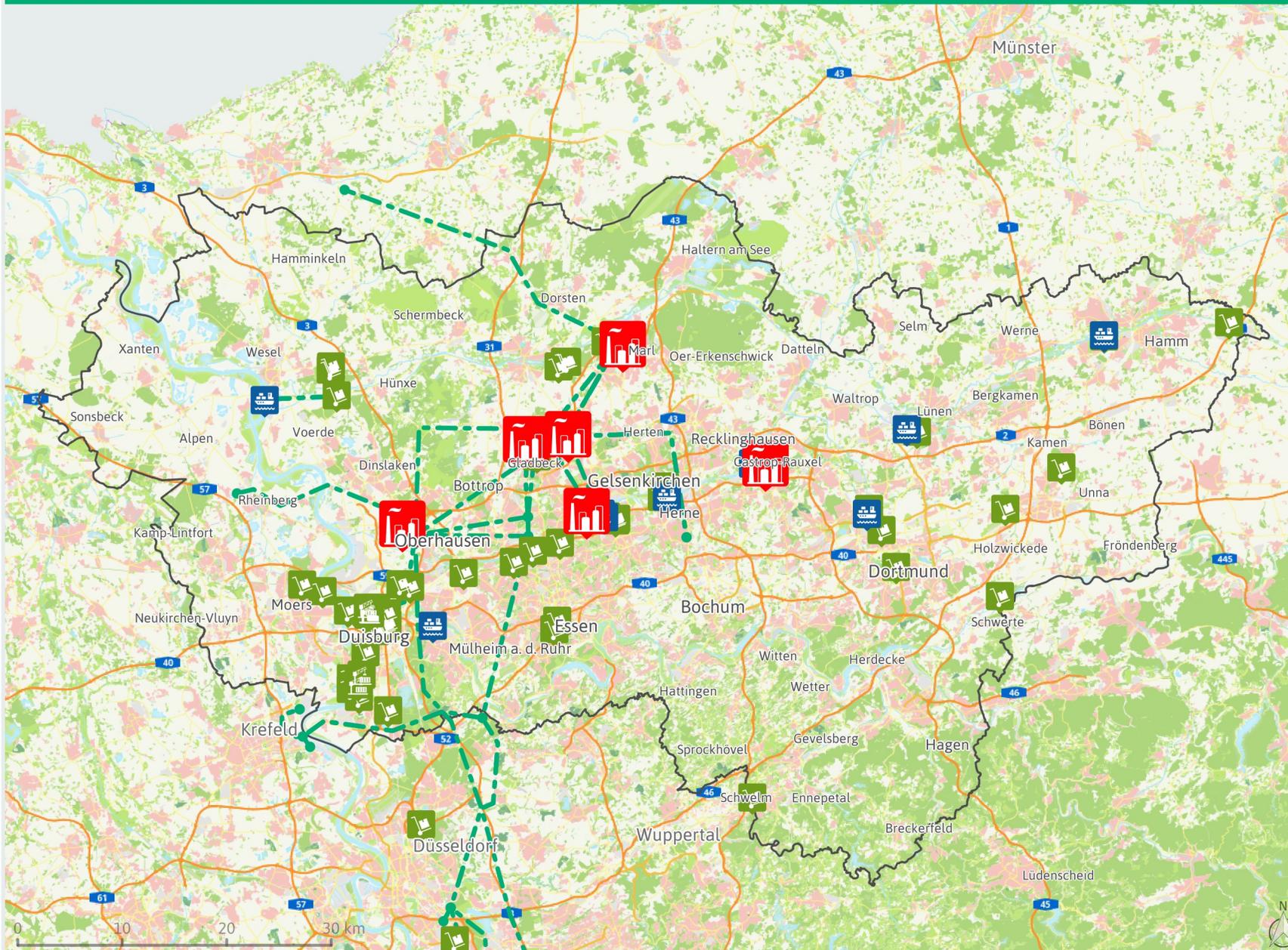


Chemielogistik und Infrastruktur im Ruhrgebiet



Legende

-  Chemiepark
-  Güterhafen
-  Containerterminal
-  Chemielogistik
-  Pipelines
-  Grenze Ruhrgebiet

Chemielogistik und Infrastruktur im Ruhrgebiet

Die chemische Industrie benötigt für einen reibungslosen und effizienten Ablauf ein gut ausgebautes Infrastrukturnetz sowie eine leistungstarke Chemielogistik. Durch das gut ausgebaute Autobahnnetz, Bahnstrecken, Wasserstraßen und Pipelines lassen sich in der Region schnell und flexibel Produkte transportieren und Standorte erreichen. Ansässige Logistikdienstleister sorgen für den Transport und die Lagerung chemischer Produkte. Über Containerterminals und die gut ausgebauten Güterhäfen ist ein schneller und effizienter Warenumsatz auf andere Verkehrsträger möglich.

Die Herausgeber:



Das Projekt wird gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Quellen:

Kartengrundlage: © OpenStreetMap-Mitwirkende
Chemiestandorte: Kreis Recklinghausen
Pipelines: Evonik Industries AG
Kartenersteller: Martin Gutwinski

Weitere Inhalte und Informationen zum Thema Chemie im Ruhrgebiet und NRW finden Sie auf www.chemieatlas.de
Stand: Dezember 2018